W I 6
(X 898629)
RARA 202

ORNITHOLOGISCHER

ATLAS

der

aussereuropäischen Vögel

von

DR. C. W. HAHN.

Erste Abtheilung.

DIE PAPAGEIEN.

Sechstes Heft.

Mit acht fein colorirten Tafeln.

NÜRNBERG,
C. H. Zeh'sche Buchhandlung.
1836.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61326/fragment/page=0001

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Nr. 41.

Psittacus erythrocephalus *Linn. Gmel.*

Rothköpfiger Sittig.

Schnabel röthlichbraun, Kopf und Nacken dunkelrosenroth, unterer Theil der Ohrgegend, Nacken und Hinterhals blauschimmernd; eine schwarze Linie zieht sich vom Mundwinkel abwärts und um Kopf und Nakken. Rücken, Schulterfedern und obere Schwanzdeckfedern gelbgrün, Flügeldecken bläulichgrün, Untertheile gelbgrünlich. Die zwei längsten mittelsten Schwanzfedern oben blau, unten schwärzlich, Spitze weiss, die übrigen bläulichgrün, Spitze und Innenfahne gelb, unten ganz gelblich. Füsse bleigrau.

Länge 14 ½ Zoll.

Der junge Vogel unterscheidet sich durch den ganz röthlichen Schnabel, die grüne Farbe der zwei mittleren Schwanzfedern, so wie durch gelbe Innen- und grüne Aussenfahne.

Psittacus bengalensis *Linn.*
» erythrocephalus *Gmel.* var. *β.* bengalensis.
» ginginianus var. *β. Latham.*
» rhodacephalus. *Shaw* Mus. Lever p. 185. t. 45.
» bengalensis. *Kuhl* Conspectus Psittacorum in den Verhandlungen der K. C. L. Akademie der Naturforscher, Band X. Thl. 1. p. 31. n. 37.

Palaeornis bengalensis. *Wagler* monographia Psittacorum in den Abhandlungen der mathematisch-

physicalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften zu München, 1. Bd. p. 515. n. 8.

Buffon pl. enlum. 888.

Le Vaillant perroq. t. 45 und 47.

Vaterland. Das südliche Asien, vorzüglich Bengalen, Pondichery und Lucon.

Nr. 42.

Psittacus domicella. *Linn.*

Schwarzköpfiger Lori.

Scharlachroth, mit gelbem Halsband, Scheitel schwarz, Hinterkopf und kleinere Flügeldecken und Schienbeine azurblau; Flügel dunkelgrün; Schwanzfedern oben purpurroth, mit lilafarbner Spitze. Schnabel gelblich fleischfarben, Wachshaut grau; Füsse schwärzlichgrau.

Länge 11 Zoll.

Psittacus domicella *Auctor.*

„ Raja *Shaw.* gen. zool. 8. p. 537. tab. 82.

„ Rex *Bechstein* in der Uebersetzung von Lathams Vögeln S. 92. n. 135.

„ Radhea. *Vieill.* Diction. d. Scienc. natur. Tom. 39. p. 58. n. 58.

Domicella atricapilla. *Wagler* monogr. p. 567. n. 1.

Buffon planch. enlum. pl. 119 (alt), 84 (jung).

Le Vaillant perroq. tab. 94 u. 95.

Vaterland. Er bewohnt in Menge die molukkischen Inseln, so wie Neuguinea.

Nr. 43 und 45.

Psittacus Amazonicus.

Amazonen - Papagei.

Zwei Farbenvarietäten dieser polymorphen, auf Tafel 16 abgebildeten Art. In Beziehung auf diese beiden Blätter verweise ich auf die kritische Revision der ersten 6 Hefte am Ende dieser Abtheilung.

Nr. 44.

Psittacus menstruus. *Linn. Gmel.*

Rothsteissiger Papagei.

Kopf, Hals und Brust blau, Oberleib olivengrün, obere Deckfedern olivengelb, Unterleib grünblau; Steiss scharlachroth; die zwei äussern Schwanzfedern an der Aussenseite, die übrigen an der Spitze blau. Schnabel schwarzbraun, Oberkiefer mit rothem Flecken. Füsse bleigrau.

Länge 10 ½ Zoll.

Bei dem jungen Vogel ist der Schnabelfleck grösser, das Blaue am Hals und Kopf mit grünen Federn gemischt, Ohrfedern schwärzlichgrün, obere Flügeldeckfedern wie der Unterkörper, Steissfedern roth mit grünen Spitzen.

Psittacus menstruus *Auctor.*
" guianensis cyanocephalus. *Brisson* aves 4. p. 247.
Pionus menstruus *Wagler* monogr. psitt. p. 602. n. 1.
Edwards 3. tab. 314.
Le Vaillant perroq. t. 114 (Jugendkleid).
Buffon pl. enlum. 584.

Vaterland. Guiana, Surinam und Brasilien.

Aufenthalt. Waldungen.

Nahrung. Verschiedene Früchte.

Fortpflanzung. —

Eigenheiten und Sitten. Er lebt während des Sommers paarweise, später in grossen Gesellschaften. Grosse Flüge eilen laut schreiend von Baum zu Baum, um Nahrung zu suchen, kehren aber Abends wieder zu den gewohnten Standorten zurück. Zur kältern Jahrszeit nähern sie sich mehr den Seeküsten und offenen Gegenden, wo sie in Menge erlegt werden.

Nr. 46.

Psittacus formosus. *Latham.*

Erdsittig.

Grasgrün, unten heller, die Federn mit unregelmässigen schwarzen Strichen und Flecken; Schwanz mit blassgelben Querbinden. Schwungfedern: Innenfahne schwarz mit dreieckigen gelben Mittelfleck, Aussenfahne grün mit gelben Mittel- und Randfleck. Vorderrand der Stirn roth. Schnabel hornbraun, Füsse blassgelblich; Fusswurzeln und Zehen lang, Klauen schwärzlich, dünn, fast gerade.

Länge 11½ Zoll.

Psittacus formosus. *Latham* Ind. orn. 1. p. 103. n. 60.
„ „ *Kuhl* a. a. O. p. 43. n. 64.
„ terrestris *Shaw* Zool. of New-Holl. 1. p. 9. t. 3.
„ „ „ Mus. Lever t. 55.
Pezoporus formosus. *Illiger* podr. syst. mamm. et av. p. 201.
„ „ *Wagler* mon. psitt. p. 520. n. 1.
„ „ *Vigors et Horsfield.* Transact of the *Linn.* Soc. 1826. p. 285.

Vaterland. Neuholland, vorzüglich bei Botany-Bay, und Vandiemensland.

Aufenthalt. Offne mit Buschwerk bewachsene Gegenden. Gegen die Sitte seiner Gattungsverwandten lebt er bloss auf der Erde, daher auch der eigenthümliche Bau der Füsse, die langen, fast geraden Nägel, der runde, lange Tarsus und die gesäumten Zehen.

Nahrung. Früchte.

Die Abbildung nach einem Exemplar im Erlanger Museum.

Nr. 47.

Psittacus murinus. *Linn.*

Graubrüstiger Sittig.

Oberseite dunkelgrasgrün, Stirn, Kopfseiten, Vorderhals, Brust und Unterleib grau; Schienbeine hellgrün, Schwungfedern grünblau.

Läge 10 — 10½ Zoll.

Junger Vogel. Scheitel grün, Wangen und Hals grau, die Federn des letztern weiss gerandet; Innenfahne der Schwanzfedern gelb.

Psittacus murinus *Auctor.*
» cotorra *Vieillot.* Nov. Dict. d. sc. nat. 25. p. 362.
Sittace murina *Wagler* mon. psit. p. 638. n. 7.
Psittacus buccalis, *Bechstein* Uebersetzung von *Latham.* } Junger
» » *Kuhl* a. a. O. p. 26. n. 26. } Vogel.
» cinereicollis *Vieill.* a. a. O. }
Buffon pl. enlum 768.
Le Vaillant perr. t. 38 (alt) t. 67 (jung).

Vaterland. Brasilien, Montevideo und Paraguay.

Aufenthalt. Offene Gegenden in der Nähe der Pflanzungen.

Nahrung. Harte Früchte verschiedener Art.

Fortpflanzung. Das Nest wird gewöhnlich auf einen Baum zwischen die Zweige gemacht, besteht aussen

aus Dornzweigen, innen aus Gras u. dgl., ist gross, kugelförmig und hat den Eingang an der Seite. Das Weibchen legt drei bis vier Eier und öfters sollen mehrere zusammen in einem Nest ihre Eier bebrüten. Auch in der Gefangenschaft legen die Weibchen nicht selten Eier.

Eigenheiten und Sitten. Es sind zahme und gutartige Vögel, welche leicht sprechen lernen.

Abgebildet wo der Vorige.

Nr. 48.

Psittacus australis. *Latham.*

Rothstirniger Sittig.

Grün, Scheitel und Nacken blau, Wangen mit blauen Anflug; Stirn roth, ein gleichfarbiger hinter den Augen beginnender Längsfleck zieht sich über die Ohrgegend herab. Oberrücken olivenbraun. Unterleib hellgrün, in den Weichen ein breiter gelber Flecken. Unterseite der Schwanzfedern an der obern Hälfte roth. Schnabel Schwärzlich, Oberschnabel gegen die Firste dunkel fleischfarben; Füsse graubräunlich, Klauen braun.

Länge 8 Zoll.

Ptittacus australis *Latham.*

» concinnus *Shaw* Nat. Miscell. t. 87. — *Kuhl* a. a. O. p. 46. n. 70.

» rubrifrons *Bechstein.* Uebers. der Vögel *Lathams* S. 84. n. 99.

Psittacus pacificus *Shaw* gen. zool. 8. p. 419.
„ velatus *Vieill.* nouv. Dict. 25. p. 373.
Trichoglosus concinnus. *Vig. et Horsf.* a. a. O. XV. p. 292. n. 3.
„ australis *Wagler* mon. ps. S. 549. n. 5.
Le Vaillant perr. p. 99. t. 48.

Vaterland. Neuholland.

Aufenthalt. Truppweise auf Bäumen, vorzüglich in Menge bei Botany-Bay.

Nahrung Früchte.

Fortpflanzung. Er legt zwei einfarbig grüne Eier.

Abgebildet nach einem Exemplar der vorbemerkten Sammlung.

(Psittacus rubrifrons *Bechstein* auf Tafel 10 dieses Atlasses ist nach einem jungen Vogel dieser Art abgebildet.)

Psittacus erÿthrocephalus, Linn. Mas.
№ 41.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61326/fragment/page=0012

Psittacus domicella, Linn. Mas.
N^o 42.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

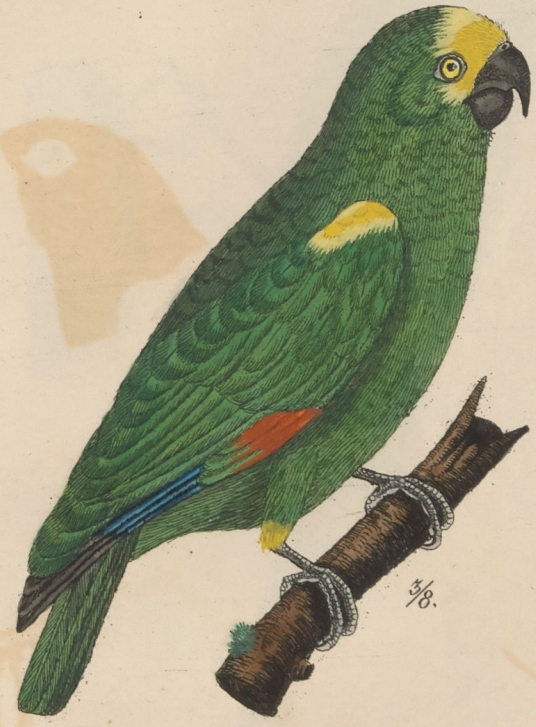
Psittacus amazonicus, Lath. Var.
N= 43.

Universitäts- u. Landesbibl. Halle

Psittacus menstruus, Gmel. Linn.

№ 44

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.



Psittacus amazonicus, Lath. Juv.

N°. 45

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Psittacus formosus Latham.

№ 46.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61326/fragment/page=0021

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61326/fragment/page=0022

Psittacus murinus, Lin. Gmel.

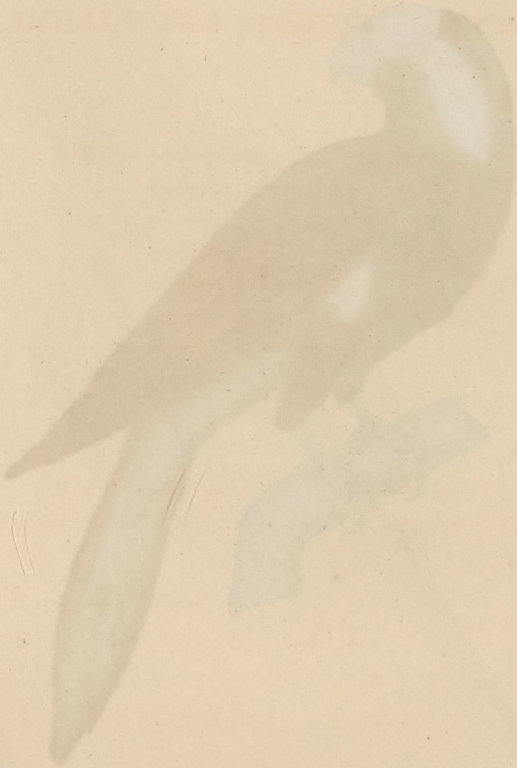
№47.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

5/8.

Psittacus australis, Latham.

N°=48.



Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61326/fragment/page=0026

INHALT DES SECHSTEN HEFTES.

Psittacus erythrocephalus, *Linn. Gmel.*
» domicella, *Linn.*
» amazonicus.
» menstruus, *Linn. Gmel.*
» formosus, *Latham.*
» murinus, *Linn.*
» australis, *Latham.*

Der Subscriptionspreis für jedes Heft ist 1 Fl. 30 Xr. oder 20 Gr., der später eintretende Ladenpreis 2 Fl. oder 1 Thlr. 4 Gr.

C. H. Zeh'sche Buchhandlung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61326/fragment/page=0028

Nr. 41.

throcephalus *Linn. Gmel.*

thköpfiger Sittig.

lichbraun, Kopf und Nacken dunkel-
Theil der Ohrgegend, Nacken und
immernd; eine schwarze Linie zieht
kel abwärts und um Kopf und Nak-
chulterfedern und obere Schwanz-
in, Flügeldecken bläulichgrün, Un-
lich. Die zwei längsten mittelsten
en blau, unten schwärzlich, Spitze
n bläulichgrün, Spitze und Innen-
ganz gelblich. Füsse bleigrau.

14 ½ Zoll.

Vogel unterscheidet sich durch den
hnabel, die grüne Farbe der zwei
federn, so wie durch gelbe Innen-
fahne.

nsis *Linn.*
cephalus *Gmel.* var. *β.* bengalensis.
anus var. *β. Latham.*
phalus. *Shaw* Mus. Lever p. 185. t. 45.
nsis. *Kuhl* Conspectus Psittacorum in den Verhandlungen der K. C. L. Akademie der Naturforscher, Band X. Thl. 1. p. 31. n. 37.
lensis. *Wagler* monographia Psittacorum in den Abhandlungen der mathematisch-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61326/fragment/page=0029